

## André George spielt Reggae im Eckstein

Wir verlosen Karten für das Konzert.

Recklinghausen. (bimu) Musikfreunde dürfen sich auf deutschsprachigen und poppigen Reggae im Eckstein freuen. Der Künstler André George tritt in dem Restaurant in der Krim am Donnerstag, 20. September, auf.

Wer das Eckstein einmal leer geräumt sehen möchte und erleben will, wie sich das Podest in eine echte Bühne verwandelt, der hat bei der Veranstaltungsreihe „Live on stage“ die Möglichkeit dazu. Das Event geht mit dem Auftritt von André George in die nächste Runde.

Der Musiker kombiniert Reggae-Rhythmen mit deutschsprachigen Texten. Zudem präsentiert er mit der Band „The Rootz Revival“ auch ausgesuchte Klassiker von Reggae-Größen wie Bob Marley, Peter Tosh, UB40 und vielen anderen.

Auf die Besucher von „Live on stage“ wartet tanzbare und authentische Musik. Bei Auftritten beim bekannten Summerjam in Köln, dem Reeperbahnfestival in Hamburg oder sogar als Support von Xavier Naidoo, konnte André George bereits mit seinem Talent und Können überzeugen. Der Sänger und Gitarrist ist seit Jahren Bestandteil der Reggae-Szene in Deutschland.

INFO Beginn des Konzertes im Eckstein, Münsterstraße 17 bis 19, ist um 19.30 Uhr. Die Tickets kosten im Vorverkauf 7 € und sind im Eckstein erhältlich. An der Abendkasse kosten die Eintrittskarten 9 €. Mit etwas Glück können Sie aber auch 5 x 2 Karten für den Abend gewinnen. Machen Sie mit!



**Eine große Lücke** klafft zwischen den Häusern an der Paulusstraße 30 bis 32a in RE. Der Abrissbagger hat ganze Arbeit geleistet, wie man eindrucksvoll auf dem Luftbild erkennen kann. Bis zum 17. September bleibt die Paulusstraße noch in diesem Bereich gesperrt. An gleicher Stelle errichtet die Baugenossenschaft ein Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage mit einem Investitionsvolumen von viereinhalb Millionen Euro. —LUFTBILD: GUTZEIT



André George und die Band „The Rootz Revival“ sind zu Gast bei der Veranstaltungsreihe „Live on stage“.

### ZU GEWINNEN

5 x 2 Karten für das Konzert mit André George

Wenn Sie Reggae mögen – dann sind Sie beim Konzert von André George richtig. Und dafür verlosen wir hier 5 x 2 Karten. So können Sie gewinnen: Rufen Sie an unter

01 37 / 808 4003 41

Nennen Sie das Stichwort „Reggae“, dann laut und deutlich Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer.

Die Leitungen sind bis Donnerstag, 13. September, 13 Uhr, freigeschaltet. Ein Anruf aus dem Festnetz kostet 0,50 Euro, Mobilfunkpreise können eventuell abweichen. Die Teilnahme am Gewinnspiel begründet keinen rechtlich verbindlichen Anspruch, insbesondere keinen Schadensersatzanspruch für den Fall, dass die Aktion abgesagt oder verlegt wird.

### ANZEIGEN

**Elektro KONIECZNY**  
Tel.: 0 23 09 / 5134  
**GERÄTEKUNDEN-DIENST U. VERKAUF**

Werden auch Sie zum Helfer.  
Spendenkonto  
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80  
BIC GENODEF1EIK1  
German Doctors e.V.  
Lobestr. 1a | 53173 Bonn  
info@german-doctors.de  
www.german-doctors.de

**GUT ESSEN im Ostvest**  
morgens - mittags - abends  
Alle aktuellen Angebote finden Sie hier und unter  
www.medienhaus-bauer.de/mittagstisch  
Wir wünschen guten Appetit!

**CAFÉ HIRSCHKAMP**  
Neuer Weg 20, 45731 Waltrop, Telefon 02309/935700

HEUTE	MORGEN
Lauchcremesuppe	Rindfleischsuppe
Puten Cardou bleu dazu Leipziger Allerlei und Kartoffeln	Schweinesteak in Currysoße mit Paprika und Champignons, dazu Reis
Kirschen 7.00	Quarkspeise 5.00

Mittwochs, sonn- und feiertags durchgehend geöffnet von 11.30-17.30 Uhr  
An diesen Tagen Kaffeegedeck für 3,50 €

**FLEISCHEREI BEERMANN**  
Waltrop, Oer-Erkenschwick

HEUTE	MORGEN
Hühnerfrikassee mit Champignons und Spargel, dazu Reis und Salat	Wirsingrouladen mit Kartoffeln
5.90	5.10
Sauerkrauteintopf mit Kasseler	Blumenkohl-Käsemedaillon mit Gratin und Möhrensalat
3.90	4.90

Weitere Angebote sowie Infos zu unserem Partyservice unter:  
www.fleischerei-carl-beermann.de

**Fleischerei Müller**  
Dortmunder Straße 127, Hirschkamp 19, 45731 Waltrop

HEUTE	MORGEN
Pute Toskana mit bunten Nudeln	Lasagne Bolognese dazu Salat
5.00	4.50
	Gebratene Hähnchenkeule
	1.50

**NATURFLEISCHEREI UND PARTYSERVICE KRANFOER**  
Rösterstraße 3, 45731 Waltrop, Telefon 02309/2317

HEUTE	MORGEN
Möhreneintopf mit deftiger Einlage	Ofenlasagne mit Bechamel und gem. Salat
4.50	6.50

Täglich aus frischen Zutaten gekocht, ohne Fertigprodukt! Alle Kartoffelgerichte natürlich frisch zubereitet wie z.B. Stampfkartoffeln, Kartoffelgratin, Bratkartoffeln oder Reibelätzchen.  
Speiseplan ab sofort unter: www.kranfoer-party-service.de Wir haben mittwochs nachmittags für Sie geöffnet.

Wenn Sie auch interessiert sind, hier Ihre Angebote zu präsentieren, rufen Sie uns einfach an  
**Telefon 0 23 65 / 107-12 21 (Ostvest)**

## Schlechte Nachrichten für allzu flotte Autofahrer

RECKLINGHAUSEN. Die Stadt will neue Lasergeräte und Fahrzeuge zur Geschwindigkeitsmessung anschaffen – und investiert bis zu 400.000 Euro.

Von Ralf Wiethaup

Auf eine gemeinsame Linie wird die Öffentlichkeit in dieser Hinsicht wohl kaum einschwenken. Die einen halten die Geschwindigkeitsmessung auf den Straßen der Stadt für ein echtes Muss, um Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten. Die anderen glauben, dass ihnen die Stadt nur an den Geldbeutel will und erheben den Vorwurf der Abzocke.

Sicher ist, dass die Verwaltung durch den Gesetzgeber zur „Überwachung der Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit“, wie es heißt, verpflichtet ist, und um dieser Aufgabe nachzukommen, bedarf es einer technischen Nachrüstung. Ein neues Fahrzeug inklusive Lasertechnik soll her – rund 150.000 Euro soll es kosten.

Das klingt im ersten Moment nach viel Geld, doch die Refinanzierung – und so viel Fantasie besitzen Befürworter und Gegner des „Blitzens“ – ist allemal gesichert. Die „Kundschaft“ steht nämlich Schlange: Im Jahr 2017 gab es im Stadtgebiet 19.133 Fälle, in denen Tempoständer zur Kasse gebeten wurden. Die Gesamteinnahmen lagen bei 387.047 Euro, womit auch klar ist, dass für ein Durchschnittsnöllchen etwa 20 Euro hinzulegen sind.

Bislang funktionierte die Geschwindigkeitsmessung in Recklinghausen auf diese Weise: In Kooperation mit den Städten Herten und Marl gab es insgesamt drei Fahrzeuge mit Radartechnik, von denen jeweils eines im wöchentlichen Wechsel in Recklinghausen im Einsatz war. Ein Wechsel, der natürlich taktische Gründe hat: Das betreffende Fahrzeug sollte

nicht schon von Weitem erkannt werden.

Doch diese Zusammenarbeit mit Herten und Marl steht nun am Ende des Jahres vor dem Aus, alle Kommunen sind übereinstimmend der Ansicht, dass sie bei individueller Aufgabenwahrnehmung höhere Effektivität erzielen. Anfang 2019 wird Recklinghausen nur noch im Besitz eines Radargeräts (ohne Fahrzeug) sein, das dazugehörige Auto (Opel Zafira) will man von Herten übernehmen. Aber: Radargerät und Pkw stammen aus dem Jahr 2007, und Ende 2019 läuft die Versorgung mit Ersatzteilen aus. Was bedeutet: Wenn nicht gehandelt wird, könnte diese Stadt kurzfristig ohne Messgerät dastehen.

Deswegen will die Verwaltung ein zusätzliches Fahrzeug inklusive Lasertechnik beschaffen, das zunächst nur mit einer, im Jahr 2019 dann mit zwei Kameras ausgerüstet sein soll. Ebenfalls im Jahr 2019 soll dann der alte Zafira (mit Radartechnik) durch ein weiteres neues Fahrzeug (mit Lasertechnik) ersetzt werden. Das wäre dann eine Gesamtinvestition von 400.000 Euro, für die die Stadt dann zwei Fahrzeuge mit insgesamt vier Kameras erhalten hätte. Möglicherweise denkt man bei der Stadt aber auch noch um und schafft statt des zweiten Fahrzeuges eine sogenannte teilstationäre Laseranlage an. Dabei handelt es sich um einen Container, der auch nachts und am Wochenende Kontrollen ohne Betreuungspersonal durchführen könnte.

Wer das jetzt alles für übertrieben hält, dem sei gesagt, dass nicht nur die Stadt in Recklinghausen blitzt, sondern auch die Polizei – und zwar täglich.



Immer schön freundlich: Wenn's leuchtet, hat man nicht alles richtig gemacht. —FOTO: NOWACZYK

### AUF EIN WORT

#### Blitzgescheit



Von Jörn Tüffers

97 Prozent sind sich sicher: Bei Radarkontrollen geht es nicht nur um die Sicherheit, sondern auch ums Geld. Das war das Ergebnis einer Umfrage des Automobilclubs-Mobil in Deutschland vor drei Jahren. Allein schon deshalb wird die Ankündigung der Stadtverwaltung, die Verkehrsüberwachung schrittweise auszuweiten, auf kritischen Widerhall in Teilen der Bevölkerung sto-

ßen. Und es liegt ein gehöriges Maß Ironie darin, dass ein neues Fahrzeug aus Geldmangel zunächst nur mit einer Kamera ausgerüstet werden kann. Ist die Kasse erst wieder gefüllt, soll ein zweites Gerät folgen. Darüber hinaus steht zur Diskussion, einen Laser-Container zu kaufen – das ermöglicht nicht zuletzt nächtliche Einsätze.

Die Stadtverwaltung begegnet dem Vorwurf der Abzocke schon jetzt, indem sie die Blitzerstandorte veröffentlicht. Gesteigert werden könnte die Akzeptanz für die Verkehrsüberwachung vor allem dadurch, dass die Bußgelder der Verkehrssicherheit zugutekommen und nicht die städtische Schuldenlast lindern.

## Chefarzt hält Vortrag im Krankenhaus

Recklinghausen. Am 13. September, 17 Uhr, informieren Dr. Thomas Günnewig, Chefarzt für Geriatrie/Neurologie am Elisabeth-Krankenhaus, und Gisbert Bultmann, Rechtsanwalt und Notar, in der VHS in einem Vortrag mit Diskussion über die Patientenverfügung. In einer Patientenverfügung legen Menschen für sich fest, welche medizinischen Maßnahmen im Notfall oder am Lebensende für sie ergriffen werden sollen. Um die rechtliche Verbindlichkeit gab es eine heftige Kontroverse. Lange war umstritten, unter welchen Umständen Ärzte oder Betreuer an einen vorab formulierten Patientenwillen gebunden sind. Inzwischen hat der Gesetzgeber bestätigt: Der Patientenwille hat Vorrang. Es bedarf keiner ärztlichen Beratung und keiner Mitwirkung eines Notars. Die Verfügung ist für Ärzte verpflichtend und kann von Betreuungspersonen durchgesetzt werden, Gerichte werden nur im Streitfall aktiv. Karten (5 Euro) gibt es in der VHS.

## Böller aus fahrendem Auto geworfen

Oer-Erkenschwick. Im Zuge einer türkischen Hochzeit ist gegen einen 27-Jährigen ein Ermittlungsverfahren wegen des Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz eingeleitet worden. Die Tat ereignete am Samstag gegen 18.45 Uhr. Eine Zeugin meldete einen Autokorso, der auf der Sinsener Straße in Richtung Marl fahren würde. Aus einem Ford Transit heraus würden Personen während der Fahrt Böller werfen. Polizeibeamte konnten den Corso an der Römerstraße in Marl anhalten. Die Teilnehmer der Hochzeit waren am Giebelhof in Oer gestartet und wollten die Braut in Sinsen abholen. Bei der Durchsuchung des Autos konnten weitere Böller aufgefunden und sichergestellt werden. Die Beamten sorgten für einen weiteren geordneten Verlauf. Nachfolgend wurden in Zusammenarbeit mit dieser Hochzeitsgesellschaft keine weiteren Vorkommnisse bekannt, so die Polizei.

## Tanztee für Mutter und Kind

Recklinghausen. Für den 13. September bittet die Kita Sternschnuppe an der Josef-Wulff-Str. 70 Mütter und Kinder zum Schwof. Auch Omas, Tanten oder Schwestern dürfen mit einem Kind im Alter von zwei bis acht Jahren mittanzen. Von 15.30 bis 17 Uhr bewegen die Teilnehmenden sich frei zur Musik, experimentieren mit oder ohne Requisiten. Leiterin Melanie Fehring-Schlatt entwickelt mit den Gästen auch Tänze. Da die Familienbildungsstätte Kooperationspartnerin ist, kostet der Tanztee nichts.

INFO ☎ 023 61/18 58 15, E-Mail: sternschnuppe@fb51-recklinghausen.de

## Die „Jäger der Nacht“ aufspüren

Recklinghausen. Der Kneipp-Verein organisiert für 14. September eine „Fledermausführung“. Von 19.30 bis 21.15 Uhr nimmt Ralf Nickel Teilnehmer mit zu den Revieren der „Jäger der Nacht“ rund um die Mollbeck-Teiche. Dabei kommt der Bat-Detektor zum Einsatz, mit dessen Hilfe die Rufe von den Fledermäusen hörbar gemacht werden. Treffpunkt ist der Parkplatz an den Mollbeck-Teichen. Die Teilnahme kostet 5 € pro Erwachsenen und 10 € pro Familie. Anmeldung: ☎ 023 61/905 95 60 oder kneippinvest@web.de

## Elvis kommt nach Marl

Das Theater L@mpenfieber holt den „King“ zurück ins Rampenlicht.

Marl. Mancher ist davon überzeugt, dass Elvis lebt. In vielen Heiratskapellen von Las Vegas stimmt das sogar. Auch in Marl ist der „King“ bald zu sehen. „Elvis für Fortgeschrittene“ lautet der Titel einer Komödie, mit der das Theater L@mpenfieber am Samstag, 15. September, um 15 Uhr im Marler Theater Premiere feiert.

Im Stück von Jennifer Hülscher geht es um den Fan-Wahn zweier Freundinnen: Für Frohnatur Dorothea Michel und die verpeilte Plaudert-

sche Nancy Boll ist der vor 41 Jahren an Herzversagen verstorbene Elvis Presley der größte Musiker und Entertainer aller Zeiten. Sie sind überzeugt: Elvis lebt! Um seine Songs und den Hüftschwung in ihrem Wohnzimmer in Marl hautnah zu erleben, ist ihnen nichts zu teuer. Bei ihren Internet-Recherchen spüren sie ihn auf und nehmen Kontakt zu seiner Agentin auf. Die schlappe Summe von 10.000 Euro, die Hetti Smith mit breitem amerikanischen Akzent verlangt, wollen die

Beiden für ein Treffen mit ihrem Idol bezahlen. Doros Elvis-geplagter Ehemann Kurt kann die Fanleidenschaft seiner Gattin kaum noch ertragen und engagiert eine Paartherapeutin, um seine Ehe zu retten. Das viele Geld lockt auch die gemeinsame Freundin Ally auf den Plan. Um selbst die Kohle abzukassieren, nötigt sie ihren etwas verklemmten und gutmütigen Göttergatten Hannes, sich als den großen und wahren Elvis auszugeben und ihn auferstehen zu lassen.

Das Marler Ensemble probt seit einem Dreivierteljahr unter der Leitung von „Urgestein“ Barbara Gardhoff. Sie gehört zu den Mitgliedern der ersten Stunde beim Ensemble „L@mpenfieber“.

INFO Karten sind zum Preis von 8,80 Euro (freie Platzwahl, inkl. Garderobe) im i-Punkt ☎ 023 65/99 43 10) oder eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung an der Theaterkasse erhältlich. Einlass ist ab 14.30 Uhr.